

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **19 (1992)**

Heft 4-5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

JA zum EWR

„Weil wir alle – Auslands- wie «Inland»-Schweizer – auch inskünftig eine wirtschaftlich starke und unabhängige Schweiz wollen und auf die berufliche Mobilität angewiesen sind.“

Schweizerisches Aktionskomitee
«JA zum EWR», Postfach 502, CH-8034 Zürich

Nein zu EWR / EG

1. Fremdbestimmung

Im EWR würde unserem Land heutiges und künftiges EG-Recht aufdiktiert. Der Fremdbestimmung unseres Rechtssystems durch Brüsseler Funktionäre wäre Tür und Tor geöffnet.

2. Höhere Staatsverschuldung

Mit dem Abbau der Volksrechte würde die direktdemokratische Kontrolle der Bevölkerung über die öffentlichen Ausgaben massiv vermindert. Zudem müsste die Schweiz bereits im EWR mehrere hundert Millionen Franken nach Brüssel fließen lassen.

3. Wirtschaftliche Nachteile

Höhere Zinsen verschlechtern den Wirtschaftsstandort Schweiz. Die Personenfreizügigkeit würde zu vermehrter

Einwanderung, zu Lohndruck, zu Arbeitslosigkeit und damit zu einer generellen Wohlstandsschmälerung führen.

4. Umkrepelung des schweizerischen Sozialversicherungssystems

Erstes Anpassungsoffer wäre nach Antrag des Bundesrates die freiwillige AHV für Auslandschweizer. Dagegen sollen Arbeitslosenrenten für Ausländer ins Ausland exportiert werden. Wer soll das kontrollieren und Missbräuche verhindern?

5. EWR führt zu EG

EWR- und EG-Beitritt lassen sich nicht trennen. Der Bundesrat hat den EWR zu Recht als «substantiellen Schritt in Richtung des EG-Beitritts» bezeichnet. Der Vollbeitritt würde die Schweiz zur Aufgabe ihrer Neutralität und zum Verlust ihrer staatlichen Identität zwingen.

Für eine souveräne, weltoffene Schweiz

Das Schweizerische Aktionskomitee gegen EWR- und EG-Diktat – für eine weltoffene Schweiz.
Postfach 8118, CH-3001 Bern, Postcheckkonto 30-22468-5.